



# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 172.

Sonnabend den 25. Juli

1868.

## Bermischte Nachrichten.

Leipzig, den 20. Juli. Alte und junge Mitglieder der Leipziger und der ehemaligen allgemeinen deutschen Burschenschaft haben beschlossen, das fünfzigjährige Stiftungsfest der Leipziger Burschenschaft am 25. u. 26. Juli dieses Jahres in Leipzig öffentlich zu begehen. Die Festrede am Vormittag des 25. Juli wird einer der ersten Sprecher der Leipziger Burschenschaft, der alte Haupt, halten. Der Burschenschaftsfestdichter von Vena und der Wartburg, Friedrich Hofmann, liefert die Festtafellieder. Das neue Theater beteiligt sich durch Aufführung des „langen Israel“ mit einem Prolog von Roderich Benedix, gesprochen von Fr. Ziegler. Zum feierlichen Commers nach dem Theater haben auch Frauen und Jungfrauen auf den Balconen des Festsaals Zutritt. Die Directionen der mit Leipzig in nächster Verbindung stehenden Eisenbahnen sind um Fahrpreiserleichterung gebeten. Zum Festlocal ist das durch Größe, geschmackvolle Ausstattung und treffliche Einrichtung längst weltbekannte Schützenhaus gewählt.

Das Programm zur Feier dieses fünfzigjährigen Stiftungsfestes ist nun endgültig festgestellt wie folgt: Freitag den 24. Juli Abends gefellige Vereinigung in der Restauration von Esche, Lessingstraße 1; Sonnabend den 25. Juli Vormittags 11 Uhr Fest-Actus und Nachmittags 1 1/2 Uhr Festmahl im Schützenhause, um 4 Uhr Ausbruch zu Honorand im Rosenthal, um 6 Uhr Festvorstellung im neuen Theater, um 9 Uhr Festcommers im Schützenhause; Sonntag den 26. Juli Vormittags gefellige Vereinigung in der „Guten Quelle“, Brühl 22, Nachmittags 2 Uhr gemeinsame Wanderung in den Park zu Bönig. Einlaß in die Festlocalitäten wird nur gegen Vorzeigen der Festkarten gewährt, ebenso Zutritt zu den Tribünen nur gegen Galleriekarten, die Freitag Abend bei Esche und Sonnabend früh im Schützenhause ausgegeben werden.

— Die „Rdn. Bl.“ schreiben: „Den Besitzern von Loosen auf „Bad Fistel“ bei Minden, welches bekanntlich vor zwei Jahren zur Verlosung kommen sollte, was sich aber als Schwindel erwies, wird es interessant sein, zu erfahren, daß seitens der Staatsbehörde jetzt gegen einen Banquier in Frankfurt a. M. als einen Hauptdebitur der Loose vorgegangen wird und so die Aussicht auf Rückerstattung der Loosegelder an Wahrscheinlichkeit gewinnt.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis (den 26. Juli) predigen:

**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Lehrer Schmaldenberg.

Montag den 27. Juli um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietzschmann.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietzschmann. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Beyßlag.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Dechant Wille.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Candidat Wendel. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Hachtmann.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 31. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.**

Sonntag Vorm. von 9 1/2—11, Nachm. von 3 1/2—5 Uhr Predigt von M. Geißler.

## Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sizung am 13. Juli 1868.

Vorsitzender: Justizrath Gloeckner.

1) Der Belag der Brücke zwischen den Konneburg'schen und Küstner'schen Mühlen bedarf der Erneuerung. Der Magistrat beantragt daher die Bewilligung der auf 42  $\mathcal{R}$  veranschlagten Kosten dieser Ausführung.

Die Erneuerung des Belags wird genehmigt; — jedoch empfiehlt die Versammlung, denselben nicht aus gespundeten Kiefern, sondern aus ungespundeten eigenen Bohlen zu konstruiren, auch die an den Gerinnmauern zunächst gelegenen Belagbohlen nur leicht aufzunageln, damit dieselbe, namentlich beim Eisgange, ohne Schwierigkeit aufgenommen werden können. Die Versammlung nimmt außerdem dankbar das Anerbieten ihres Mitgliedes, des Herrn Kieck, entgegen, der Stadt unentgeltlich die erforderliche Quantität Creosot zum Imprägniren der Belagbohlen zu überlassen und erucht den Magistrat, von dieser Offerte, wenn sich bei der Ausführung die Tränkung der zu verwendenden Hölzer als nothwendig resp. zweckmäßig herausstellen sollte, Gebrauch zu machen.

Schließlich wird betont, daß die Arbeit in Submission zu vergeben sei.

2) Unter Mittheilung der Verhandlungen wegen Verlegung der Provinzial-Gewerbeschule in das Gymnasial-Gebäude und der Sonntagsschule in den bisherigen Zeichensaal der Provinzial-Gewerbeschule beantragt der Magistrat die Bewilligung der durch diese Verlegungen entstehenden, auf 676  $\mathcal{R}$  berechneten Kosten.

Indem die Versammlung sich damit einverstanden erklärt, daß die Provinzial-gewerbeschule im Laufe des Herbstes in das Gymnasialgebäude und gleichzeitig die Sonntagsschule in den Zeichensaal der Provinzialgewerbeschule verlegt werde, werden die Positionen des über die Kosten dieser Verlegung aufgestellten Anschlags Nr. 1 über 123 Thlr. 6 Sgr., Nr. 2 über 110 Thlr., Nr. 3 über 7 Thlr. 15 Sgr., Nr. 4 über 35 Thlr., Nr. 10 über 60 Thlr. zusammen über 335 Thlr. 21 Sgr. vollständig, sowie die Positionen — letztere unter der Voraussetzung, daß der Staat die andere Hälfte trage — Nr. 5 über 72 Thlr., Nr. 6 über 18 Thlr., Nr. 7 über 108 Thlr., Nr. 8 über 18 Thlr., Nr. 11 über 25 Thlr., von Nr. 14 über 30 Thlr. zusammen 271 Thlr. zur Hälfte mit 135 Thlr. 15 Sgr. bewilligt. Dagegen werden die Positionen Nr. 9 über 20 Thlr., Nr. 12 über 19 Thlr. 20 Sgr., Nr. 13 über 10 Thlr., von Nr. 14 über 20 Thlr. zusammen 69 Thlr. 20 Sgr. abgelehnt.

Ein Gleiches geschieht mit einem aus der Versammlung gestellten Antrage, daß die Mobilien im physikalischen Cabinet nicht zu poliren, sondern mit Desfarbenanstrich zu versehen seien.

3) Der Beesen'er Rittergutsgarten bedarf nach Abtretung eines Theiles desselben zur Anlage der Wasserwerke, einer Einfriedigung auf der den Letzteren zugewendeten Seite.

Der Magistrat beantragt daher, für Errichtung einer Holzbarriere, welche später durch einen lebendigen Zaun ersetzt werden soll, die Anschlagssumme von 105 Thlr. zu bewilligen.

Die Herstellung der Holzbarriere wird genehmigt, auch der Kostenbetrag mit 105 Thlr. vorbehaltlich der Rechnungslegung und unter der Bedingung bewilligt, daß die Kosten auf das Conto des Wasserwerks verzeichnet werden.

4) Die Singacademie beantragt die unentgeltliche Ueberlassung des Saales in der Volksschule zu ihren Uebungen und Aufführungen, wofür dieselbe bisher 120  $\mathcal{R}$  jährliche Miete bezahlt hat.

Mit Rücksicht auf die bebrängte Lage, in welche die Singacademie durch unabwehbare und unerschuldete Verhältnisse gekommen ist, erachtet der Magistrat es für zweckentsprechend, daß die Stadt zur Erhaltung des Instituts beitrage und giebt daher anheim, dem Antrage stattzugeben.

Die Bewilligung wird in beantragter Weise auf Widerruf erteilt.

5) Die Untauglichkeit der sehr defecten Abzugsröhren im Hospital zur Verwendung bei der neuen Wasserleitungs-Anlage daselbst bedingt deren Ersetzung durch eine neue Röhrentour von der Closettentour an bis zur Saale, wofür sich auch die Bau-Commission ausspricht.

Hierdurch, sowie durch die notwendige Beschaffung einer neuen Closetten-Anlage würden nach dem Anschläge des Ingenieur Salbach 370  $\mathcal{R}$  Mehrkosten erwachsen und beantragt der Magistrat die Bewilligung derselben zu den gedachten Ausführungen, vorbehaltlich der Rechnungslegung.

Die Ausführung wird nach den Anträgen der Bau-Commission (3 zöllige Porzellan-Thonröhren mit Verband von Mastixement) genehmigt und der Kostenbetrag vorbehaltlich der Rechnungslegung bewilligt.

6) Unter Mittheilung der abgeänderten Anschläge der Bau-Commission in Betreff der Einrichtung der Wasserleitungen in der Neumarkt-, Glaucha- und Petersberger Schule beantragt der Magistrat, die Ausführung der Anlagen zu genehmigen.

Die Ausführungen werden nunmehr genehmigt und hierzu bewilligt: 1. für die Wasserleitung in der Neumarktschule 36  $\mathcal{R}$  24  $\mathcal{S}$  6  $\mathcal{A}$ , 2. desgleichen der Glauchaischen Schule 15  $\mathcal{R}$  29  $\mathcal{S}$  9  $\mathcal{A}$ , 3. desgleichen der Petersberger Schule 39  $\mathcal{R}$  9  $\mathcal{S}$  6  $\mathcal{A}$ .

### Berichtigung.

In dem gestrigen Artikel „Städtisches“ ist Zeile 4 von unten zu lesen: „4 respective 5  $\mathcal{S}$ “ statt „4  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{S}$ “ X. Y. Z.

### Tageschau.

Sonnabend den 25. Juli.

#### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. M.).

Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. M.

Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. - Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. M.

Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. M.

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. M.

(nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. M.

Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. M. - K. Kreisstafel: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. M.

Landrathsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. M. - Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ -1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ -5 U. M. M.

Universtität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. M. M.

#### Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

#### Spartkassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Berein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm.

#### Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.

#### Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr Abends. (Eingang: Stuhlgasse.)

Jünglings-Berein Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Naturforschende Gesellschaft 5-7 Uhr Nachm. in der „Residenz.“

Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

#### Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung in „Rocco's Stabl.“

Bereinigete Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

#### Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhanse. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterhahn, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

#### Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

23. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,32	7,52	89	17,3	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	333,71	4,80	25	28,6	SSW	völlig heiter.
Abd. 10	334,55	7,00	73	18,9	NW	heiter 3.
Mittel	334,19	6,44	62	21,6		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli c.

### Anfang 4 Uhr.

### Öffentliche Sitzung.

1) Uebernahme der anteiligen Baukosten des Controlhauses an der Elisabethbrücke. 2) Bewilligung der Kosten für Utensilien im Polizei-Gebäude. 3) Forterhebung des Gebäudesteuer-Zuschlags für das Jahr 1869. 4) Feuerversicherung des Gymnasialgebäudes.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

J. B. v. Radecke.

### Bekanntmachung.

Mit dem Beginn der Ernte wird zur Warnung darauf aufmerksam gemacht, daß das unbefugte Aehrenlesen und Stoppeln an Feldfrüchten je nach Umständen als Diebstahl nach §. 27 des Straf-Gesetz-Buchs oder als Uebertretung nach §. 41 der Feld-Polizei-Ordnung strafbar ist.

Halle, den 18. Juli 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat Juni c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

### Sonnabend den 25. Juli c.

in den Vormittags-Bureaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat Juli c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 5. und 6. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 21. Juli 1868.

Das Quartier-Amt.

### Retour-Sendungen.

Ein Selbstbrief mit 3  $\mathcal{R}$ , Gewicht  $\frac{5}{10}$  Loth, an Fräulein Henriette Leander in Berlin, aufgegeben in Halle a. S. Bahnhof.

Halle a/S., den 23. Juli 1868.

Königl. Post-Amt.

## Kirschsaft frisch von der Presse nur noch ca. 8 Tage bei **F. W. Rüprecht.**

Feinsten Himbeerlimonaden-Syrup  
à Quart 17 1/2 Sgr. empfehlen

**Gebrüder Ströhmer,**  
Neumarkt und Promenaden-Ecke.

**Kirschsaft**, täglich frisch von der Presse, bei  
**Gebrüder Ströhmer,**  
Neumarkt u. Promenaden-Ecke.

Fein fein gem. Naffinade à U. 5 Sgr.,  
pr. R. 6 1/2 U. Naffinade in Broden zu 5,  
5 1/3 u. 5 2/3 Sgr. **Gebrüder Ströhmer.**

**Trauben-Cisig**, zum Einmachen, empfeh-  
len **Gebrüder Ströhmer.**  
Neumarkt u. Promenaden-Ecke.

## Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh

### Braumbier,

sowie jeden Dienstag und Freitag.

Heute Sonnabend Braumbier und  
Brot in der Dampfbräuererei von  
**Hermann Nauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

Täglich Bauspähne kl. Kirchenfeld.

Ein Sopha verk. billig gr. Steinstraße 25.

Eine neue Nähmaschine ist billig zu verkaufen  
Schmeerstraße 20.

Ein neues dauerhaftes Sopha ist zu verkaufen  
Klausthorstraße 16, 1 Tr.

Leere Weinflaschen werden gekauft  
gr. Ulrichsstraße 18.

Einen alten eisernen Circular-Ofen kauft  
**Carl Brodkorb jun.**

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus-  
arbeit wird zu miethen gesucht. Zu erfragen  
kl. Ulrichsstraße 9, im Laden.

Ein mit gutem Zeugniß versehener Hausbursche  
wird zum 1. August gesucht  
Leipzigerstraße 47.

Knechte, Vieh- u. Stubenmädchen sucht; Keiner  
weist nach **Frau Ehricht,** Schüllershof 9.

Eine Stückwäscherin f. Leibwäsche wird gesucht  
Geiststraße 10, 1te Etage.

Eine unabhängige Frau wird zur Aufsichtung  
gesucht lange Gasse 18.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit und  
Kinder findet 1. August Dienst  
Zapfenstraße 20, 2 Tr.

Ein ordentl. Mann, Gärtner, f. Garten- oder  
Hausarbeit in Halle ob. außerh.; Haus- u. Vieh-  
mädchen sucht **Fr. Fleckinger,** kl. Schlamm 3.

Ein Mädchen für ein Kind zu warten wird  
gesucht gr. Ulrichsstraße 26.

Ein zuverlässiger Hausknecht, der schon bei einem  
Kaufmann gebient hat, findet sofort Stellung durch  
**Frau Fleckinger,** kl. Schlamm 3.

Ein j. Mädchen wird sofort oder 1. August in  
leichten Dienst ges. Näh. Bockshörner 3, 2 Tr.

## Bekanntmachungen.

### 23. Nur gr. Ulrichsstraße 23 bei Friedrich Strähle

wird noch immer blaue und englische Baumwolle für 20 Sgr., gute Strickwolle das richtige Pfund, also 5 Viertel für 1 R., verkauft. Wollene Watte für 15 Sgr. und baumwollene schon 2 1/2 Sgr. die Tafel. Chemisets und Stulpen mit Kragen von 5 Sgr. an, Taschentücher das 1/2 Duzend von 17 1/2 Sgr., Damenstehtragen das Stück schon für 1 1/4 Sgr., Neze 1 Sgr. das Stück, Corsetts und Nieder, gut gearbeitet und ausgezeichnet sitzend, von 17 1/2 Sgr. Fertige Schirtingröcke von 1 R. an. Echte Guipuretragen von 2 Sgr., geflöppelte Zwirnpizzen von 3 Sgr. an die Elle. Herrenunterhosen in allen Größen sehr billig. Eine Partie zurückgesetzte Handschuhe das Paar schon für 1 Sgr. Guten Zwirn, Seide u. Halbside, Näh- u. Maschinennadeln, Crinolinen und noch tausend andere Artikel zu den billigsten Preisen.

### 23. Nur gr. Ulrichsstraße 23 bei Friedrich Strähle.

Keinen Nordh. Brantwein und Aquavite à Quart 5 1/2 Sgr., Stearinlichte 5 Paq. für 1 R., Oberschaal-Seife 7 1/2 U. und beste Talg-Seife 8 1/2 U. für 1 R., bei größeren Posten billiger. Feinsten Stäpfl. Naffinade in Broden à U. 5 Sgr. Täglich frisch gebr. Caffee à U. 10, 12, 15 Sgr., sowie sämtliche Colonialwaaren bei bester Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt  
**L. Ehrenberg,** gr. Steinstraße Nr. 12.

Sämmtliche Wollene und Baumwollene Garne, wegen Aufgabe dieses Artikels, zu  
Fabrikpreisen. **L. Ehrenberg,** gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit  
guten Dienst. Näheres Blücherstraße 2, 2 Tr.

Ein anst. Mädchen wünscht noch Beschäftigung  
im Ausbessern außer dem Hause Schüllershof 15.

Die Verpachtung durch Sympathie dauert vom  
24. Juli bis 3. August Abends im Nabe'schen  
Hause in Ammendorf.

Eine Stube wird von einer einzelnen Person  
sogleich gesucht. Zu erfragen  
gr. Klausstraße 5, im Putzgeschäft.

Im **Mucke'schen** Grundstück, gr. Brauhaus-  
gasse Nr. 19, ist der Laden mit Parterrewohnung  
sogleich, die Bel-Etage, bestehend aus 2 St.,  
2 Kammern, Küche, Speisekammer und sonstigem  
Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten.  
Auch ist die zur **Mucke'schen** Konfurs-Wasse  
gehörige sehr gut gehaltene Ladeneinrichtung für  
Materialhandel billig zu verkaufen durch  
**Bernh. Schmidt,** gr. Ulrichsstraße 37.

Eine große Werkstatt, zu jeder Profession pas-  
send, ist Michaels, auch früher, mit Wohnung zu  
beziehen **Leipzigerstraße 62.**

Ein Logis zu 54 R. und eins zu 38 R. zum  
1. October zu beziehen **Unterberg 5.**

In einem eleganten u. zugleich ruhigen Hause,  
das noch innerhalb der Stadt aber doch ländlich  
liegt, ist eine vielleicht zwei Stuben, meublirt, mit  
oder ohne Bett an eine einzelne Dame oder einen  
älteren Herrn zu vermieten zum 1. October.  
Sollte für ein alleinstehendes, junges Mädchen ein  
Familienanschluß gewünscht werden, so würde auch  
dafür sich vielleicht ein Uebereinkommen treffen  
lassen. Herr Pastor **Hoffmann** würde in  
solchem Falle die Güte haben, näheren Nachweis  
zu geben.

**Zu vermieten:** 3 Stuben, 2 Kammern,  
Küche u. sofort oder zum 1. October zu bezie-  
hen **Werdergasse 2.**

Eine freundliche Kammer mit oder ohne Bett  
ist zu vermieten kl. Rittergasse 2, 2 Tr.  
Auch wird daselbst Kindern von 5 Jahren an  
Stricken und Häkeln gründlich erlernt.

Kleinschmieden 1 in der 3. Etage eine Stube,  
Kammer und Küche an eine alleinstehende Dame  
für den 1. October zu vermieten.

**Eine herrschaftliche Wohnung**  
von 7 Stuben und sonstigem Zubehör, elegant  
und comfortable eingerichtet, ist gleich oder pr.  
1. October für 250 R. zu vermieten. Näheres  
Königsstraße 15, beim Hausmann.

**Eine herrschaftl. Wohnung von 8**  
heizbaren Zimmern u. allem Zubehör  
ist zum 1. October, auf Wunsch auch  
früher, zu vermieten  
**Barfüßerstraße 14.**

Die zweite sehr bequem eingerichtete Etage des  
Hauses gr. Ulrichsstraße Nr. 8, bestehend aus  
4 Stuben nebst allem Zubehör, ist vom October  
ab zu vermieten. **Wittwe Wfab.**

Eine freundliche Stube zu vermieten und so-  
fort zu beziehen **Geiststraße 42.**

Eine Stube an eine einzelne Person zu ver-  
mieten **Strohhofspitze 10.**

Anst. Schlafstellen Landwehrstr. 10, Hof 2 Tr.

Anständ. Schlafstellen Grasweg 21, 1 Tr.

Ein Paar g. Hemdenknöpfe verl. Gegen Be-  
lohnung abzugeben **Kanzleigasse 3, 1 Tr.**

Scheere mit Kamm verloren gegangen. Gegen  
Bel. abzug. bei **Hrn. Stemmler,** Grasweg 1.

## Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 1 1/2 Uhr starb nach langen  
Leiden im 54. Lebensjahre der praktische Arzt  
und Sanitätärath **Dr. Carl Barriés.** In-  
dem wir diese Trauernachricht Freunden und Be-  
kannten mittheilen, bitten wir zugleich um stille  
Theilnahme.

Halle, den 23. Juli 1868.

## Die Hinterbliebenen.

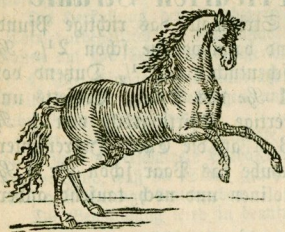
Die Beerdigung findet Sonnabend den 25.  
früh 8 Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Todes-Anzeige.

Heute Abend 9 1/4 Uhr verschied sanft nach  
langen Leiden meine liebe Frau und unsere gute  
Mutter **Wilhelmine Becher geb. Engel-  
hardt** in ihrem 59. Lebensjahre. Dies zeigen  
Freunden und Bekannten mit der Bitte um stil-  
les Beileid hiermit an

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 23. Juli 1868.



**Wohl zu beachten!**

# Roß- u. Schweineschlächterei

## von Fr. Thurm.

Heute Sonnabend werden 2 Stück sehr schöne Schweine geschlachtet die gewissenhaft auf Trichinen untersucht werden, laut Attest, welches in meinem Laden aushängt.

Also von jetzt auch täglich feinstes Fett und frische Wurst, pikfein, bei **Fr. Thurm.**  
 Auch werden heute zwei Stück prachtvolle Pferde geschlachtet bei **Fr. Thurm.**  
 Gewiegtes Fleisch, trotz der Hitze halbstündlich frisch und rosenroth, bei **Fr. Thurm.**  
 Es darf also nichts zu wünschen übrig bleiben bei **Fr. Thurm.**

### Extra fein gemahlene Raffinade

für 1 P. 6 $\frac{2}{3}$  U., sowie sämtliche Brodzucker zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Carl Brodkorb jr., Kl. Ulrichsstraße Nr. 9.**

### Feinste sächsische und thüringer Tafelbutter

à U. 9 Sgr., sowie reine bayerische Schmelzbutter 4 $\frac{1}{8}$  U. für 1 P. empfing wieder

**Carl Brodkorb jr., Kl. Ulrichsstraße Nr. 9.**

### Prima Indischen Syrup

in schöner, heller Waare, für 1 P. 9 U., sowie besten Candis-Syrup, 18 U. für 1 P., bei

**Carl Brodkorb jr., Kl. Ulrichsstraße Nr. 9.**

### Apfelwein zur Kur,

ohne jegliche Beimischung von Sprit, 20 Flaschen für 1 P., halte bestens empfohlen

**Carl Brodkorb jr., Kl. Ulrichsstraße Nr. 9.**

### An die Hausbesitzer der Stadt Halle.

Es kommen wiederholt Klagen von den Hausbesitzern der Stadt zu unseren Ohren, worin sich dieselben über das unverschämte Erbetteln von Trinkgeldern Seitens unserer, beim Legen der Abzweigungsrohren der Wasserleitung beschäftigten Arbeiter beschweren; wir ersuchen deshalb die Herren Hausbesitzer, die durch unsere Arbeiter geforderten Trinkgelder zu verweigern, und uns Anzeige davon zu machen. In uns früher bekannt gewesenen Fällen haben wir solche Arbeiter sofort durch Entlassung bestraft

**Angermann & Benemann.**

Den Wünschen meiner geehrten Badegäste nachzukommen, erlaube ich mir dieselben zu benachrichtigen, daß vom 26. d. Mts. ab jeden Sonntag im Fürstenthalgarten Morgenmusik stattfinden wird. **Alb. Zabel.**

## Müller's Belle vue.

Sonnabend den 25. Juli

### Abend-Liedertafel des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Freunde des Gesanges werden dazu freundlichst eingeladen.

Nach dem Gesang Kränzchen. — Eintritt gratis.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Bad Wittekind.

Sonnabend den 25. Juli

### Großes Concert zum Besten der Theresen-Stiftung.

Mit zur Aufführung kommt: Symphonie A-dur von F. Mendelssohn.

Anfang 5 Uhr.

**C. John.**

### Palmen-, Rohr-, Schilf- Damenkörbe

empf. in allen Größen recht preiswürdig

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.

Gutes neues Roggenmehl, 16 U. 22 Sgr.,  
neues Hausbackenbrot, 4 $\frac{1}{2}$  U. 5 Sgr.

**L. Blüthgen, Rathhausgasse 5.**

### Neues reines Roggenbrot

à 4 $\frac{1}{2}$  U. 5 Sgr.

**F. Menzel, alter Markt 35.**

### Freie Gemeinde.

Sonntag den 26. Juli Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im Saale des Herrn Landmann,  
gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Hrn. Prediger Schütz  
aus Apolda.

## Victoria.

Sonnabend den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr  
Versammlung in der Restauration Trödel 18.

**Der Vorstand.**

### Brendel's Restauration, Rathhauskeller.

Sonnabend Abend frischen Gänsebraten,  
Naumburger Felsenkeller-Lagerbier ff. Dabei  
musikalische Abendunterhaltung.

In der Francis'schen Restauration, Leipziger-  
straße Nr. 57. Heute Abend und folgende Tage  
musikal. Abendunterhaltung vom Komiker **Fritz  
Wittig.**

Bier wie immer auf Eis.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 23. Juli Abends am Unterpegel 5' —"  
am 24. Juli Morg. am Unterpegel 4' 11"

### Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	23. Juli		24. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	28 Grad	28 Grad	15 Grad	
	19 "	19 "	18 "	